

# Die Pioniere der Reformation in Hessen

Ein Vortrag von Klaus Brill im Rahmen des  
Niederurffer Salons

am Sonntag 26.11.2017, 17 Uhr

**In Nordhessen wurden vor 500 Jahren die Ideen  
Martin Luthers zügig umgesetzt.**

Wie in Sachsen und Thüringen so steht auch in Nord- und Mittelhessen das Jahr 2017 im Zeichen der Reformation. Denn in dieser Region hat Landgraf Philipp der Großmütige von Hessen vor 500 Jahren als einer der ersten die Ideen Martin Luthers in die Tat umgesetzt. In einem handlichen Kultur- und Geschichtsführer, der im Evangelischen Medienverband in Kassel erschienen ist, wird nun die einstige Landgrafschaft Hessen als „Pionierland der Reformation“ vorgestellt. Der Autor Klaus Brill, der viele Jahre für die Süddeutsche Zeitung tätig war und jetzt in Nordhessen lebt, präsentiert das Werk am Sonntag, dem 26. November, beim „Niederurffer Salon“.

Die alte Landgrafschaft Hessen umfasste einst vorwiegend Nord- und Mittelhessen sowie kleinere Gebiete in Südhessen und war nur knapp halb so groß wie das heutige Bundesland Hessen. Es gibt in dieser Region eine Reihe von Orten, deren Namen mit wichtigen Entwicklungsschritten der Reformation verknüpft sind. Dazu zählen die Städte Marburg, Homberg (Efze), Ziegenhain, Kassel und Bad Hersfeld sowie die Klöster Haina und Merxhausen.

Im Zentrum des Vortrages von Klaus Brill steht die Persönlichkeit des Landgrafen Philipp des Großmütigen (1504-1567), der einer der wichtigsten politischen Führer der Protestanten in Deutschland war. „Ihm verdankt die Reformation viel, obwohl gerade er es war, der sie auch in höchste Gefahr brachte“, erklärt dazu Martin Hein, der Bischof der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck, in einem Geleitwort. „Darum lohnt sich im Jubiläumsjahr 2017 der Blick zurück auf die Entwicklung in Hessen: Wie in einem Brennglas kann man hier alle Aspekte der Reformation in einem relativ geschlossenen Territorium erkennen“, schreibt der Bischof weiter.

„Landgraf Philipp war im Auf und Ab des Reformationsprozesses ein sehr wichtiger, wenn auch sehr eigenwilliger Verbündeter Martin Luthers und der erbitterteste Gegenspieler von Kaiser Karl V., dem Führer des katholischen Lagers“, sagt auch der Autor Klaus Brill. „Philipp war der bedeutendste aller hessischen Landgrafen und er war europaweit vernetzt. Seine schillernden Widersprüche sowie seine spektakulären Erfolge und Niederlagen machen ihn zu einer der faszinierendsten Persönlichkeiten seiner Epoche in Deutschland.“

Die Alte Pfarrei ist Mitglied im Kulturnetzwerk Landrosinen. Der Eintritt ist frei.



Alte Pfarrei Niederurff  
34596 Bad Zwesten  
Tel.: 06693.1619

[www.alte-pfarrei-niederurff.de](http://www.alte-pfarrei-niederurff.de)